

07.05.1979

Wobzamknjenje cyrkwinskej rady k změnje městna mjez pěstowarnju a faru	Kirchenratsbeschluss zum Tausch Pfarramt - Kindergarten
	Schon seit längerer Zeit war der Radiborer Kirchgemeinde klar, dass sich der katholische Kindergarten baulich und hygienisch an die Anforderungen der Zeit anpassen werden muss. Es drohte die Gefahr, dass die staatlichen DDR-Instanzen den Stand im Kindergarten als Argument für die Schließung der katholischen Kita nutzen. Dann würde nur die staatliche (auch „rote“ genannte) Kita in Radibor eine Ausbildung der Vorschulkinder in die Hände bekommen. Das sollte auf jeden Fall verhindert werden. Der Kirchgemeinderat ließ daher ab Mitte der siebziger erste Konzepte für die Modernisierung der Kita an ihrer alten Stelle – im „Schwesternhaus“ – ausarbeiten. Es gab aber auch Bedenken und andere Ideen – zum Beispiel die Forderung „Die Pfarrei zur Kirche“. Nach längerem Nachdenken und Abwägen entschied sich der Kirchgemeinderat für das Konzept „Pfarrei zur Kirche“. Grundsätzlich entschieden und beschlossen wurden es dann in der Sitzung des Kirchenrates am 07.05.1979, an der auch Bischof Gerhard Schaffran und Caritasdirektor Helmut Puhmann teilnahmen. Es wurde beschlossen, die bisherige Pfarrei zum modernen Kindergarten umzubauen und das „Schwesternhaus“ an der Pfarrkirche, das bis dato auch als Kindergarten diente, zum Pfarramt umzubauen.

From:

<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=kirchenrat-umsiedlung_kindergarten&rev=1646475110Last update: **2022/03/05 10:11**